

E-Mail: gemeinde@engelhartszell.ooe.gv.at www.engelhartszell.at



A-4090 Engelhartszell, Marktplatz 61 Tel.: 07717/8055-0\*, Fax: 07717/8055-22 O b e r ö s t e r r e i c h

852-0/2015/Rz

## ABFALLGEBÜHRENORDNUNG

**Verordnung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Engelhartszell, vom 04. Dezember 2015, mit der die Abfallgebührenordnung neu erlassen wird.

Aufgrund des § 15 Abs. (3) Z. 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BgBl. I Nr. 103/2007 i.d.g.F. und des § 18 OÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 (Oö. AWG 2009), LGBl. Nr. 71/2009 idgF, wird verordnet:

## § 1 Gegenstand der Gebühr

Für die Sammlung und Behandlung von Siedlungsabfällen ist eine Abfallgebühr zu entrichten.

#### § 2 Höhe der Gebühren

Die Abfallgebühr besteht aus Grundgebühr und Mengengebühr:

I. Die GRUNDGEBÜHR beträgt jährlich:

	1)	für Haushalte: pro Haushalt€	45,000
11.	2) Die	für Anstalten, Betriebe, gewerbliche Objekte, öffentliche Einrichtungen und Arbeitsstellen:  a) pro 90-Liter Restabfall-Behälter € b) pro 120-Liter Restabfall-Behälter € c) pro 770-Liter Restabfall-Container € d) pro 800-Liter Restabfall-Container € e) pro 1.100-Liter Restabfall-Container €  MENGENGEBÜHR beträgt für die RESTABFALL-ABFUHR je Abfuhr:	22,500 30,000 192,500 200,000 275,000
		a) pro 90-Liter Restabfall-Behälter       €         b) pro 120-Liter Restabfall-Behälter       €         c) pro 770-LiterRestabfall-Container       €         d) pro 800-LiterRestabfall-Container       €         e) pro 1.100-LiterRestabfall-Container       €         f) pro 60-LiterAbfallsack       €	4,300 5,730 36,800 38,230 52,570 4,270

Bankverbindungen: Sparkasse Engelhartszell, IBAN AT63 2033 0001 0007 0119 Raiffeisenbank Engelhartszell, IBAN AT12 3444 2000 0071 0210

UID-Nr.: ATU 23 44 87 03

### § 3 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist der Liegenschaftseigentümer.

# § 4 Beginn der Gebührenpflicht

Die Verpflichtung zur Entrichtung der Geldleistungen nach § 2 beginnt am Anfang des Monats, in dem die Sammlung und Abfuhr von Abfällen von den jeweiligen Grundstücken erstmals stattfindet.

## § 5 Fälligkeit

Die Gebühren nach § 2 sind vierteljährlich, und zwar am 15.2., 15.5., 15.8 und 15.11 eines jeden Jahres, jeweils für das laufende Vierteljahr, zur Zahlung fällig. Für die Berechnung der Grundgebühr nach § 2, I/Zif.1) und 2) sind die zu Beginn des jeweiligen Quartals gegebenen Verhältnisse maßgeblich.

#### § 6 Umsatzsteuer

Zu den Gebührensätzen in dieser Verordnung wird die gesetzliche Umsatzsteuer hinzugerechnet.

## § 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 04. Dezember 2014 außer Kraft

Der Bürgermeister

Roland Pichler

Angeschlagen am: 04.12.2015 Abgenommen am: 21.12.2015